

[7461] Im Laufe der nächsten Woche gelangt zur Versendung und bitte ich zu verlangen:

Materialien
für den
Anschauungs-Unterricht
in der Naturlehre.
Für Volks- und Mittelschulen, sowie
Seminarrien

methodisch bearbeitet
von

Prof. Dr. Rudolf Arendt
in Leipzig.

Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage
mit 108 Figuren.

8°. VIII u. 256 S. Preis 1 M. 60 S.

Um die weitere Einführung dieses anerkannt vortrefflichen Schulbuches zu erleichtern, erscheint gleichzeitig eine Ausgabe in 4 Heften. Jedes Heft in festem Lederpappen-Umschlag ist mit besonderem Titel und Inhaltsverzeichnis versehen. Preis des Heftes 40 S.

Hamburg, den 9. Februar 1885.

Leopold Voss.

Zur Kornzollfrage.

— Massenartikel. —

[7462]

In kurzem erscheint in unserem Verlage:

Richard Cobden's
volkswirtschaftliche und politische
Ansichten.

Auf Grund älterer u. neuerer Quellen
systematisch dargestellt

von

Dr. Karl Walder,

Docenten der Staatswissenschaften an der Univ. Leipzig.

Preis 1 M. — 1 M. 50 S. ord.

Cobden, der große Engländer, der Vater der Kornzollbewegung, ist der Held des Tages. Sein Beispiel ist es, das die Antikornzollbewegung in Deutschland in immer lebhaftere Bahnen lenkt, und sein Geist wird es sein, der der Sache schließlich den Sieg verleiht.

Der Verfasser hat zum Teil Quellen benutzt, welche früheren Biographen Cobdens nicht zur Verfügung standen, und welche auf diesen großen Mann ein neues helles Licht werfen. Anhänger aller Parteien werden an dieser objektiv gehaltenen Schrift reiche Quellen der Belehrung finden, der Antikornzollbewegung aber ein Agitationsmittel ersten Ranges und vornehmster Art in die Hand gegeben sein.

— In allen Kommunal- und landwirtschaftlichen Vereinen wird sich durch geschickte Kolportage ein

Massenabsatz

erzielen lassen. —

In der Presse wird die interessante Schrift ausführlich besprochen werden und die Nachfrage eine rege sein.

Wir werden im allgemeinen nicht in Kommission liefern, dafür aber den Handlungen,

welche den Vertrieb energisch in die Hand nehmen, folgende Vorteile gewähren:

Wir liefern in Rechnung und bar bis zu
6 Expl. mit 25%;

— ab 7/6 mit 40% —

und — 100 Expl. mit 50%. —

Wenn Sie sich mit den landwirtschaftlichen und Kommunalvereinen Ihrer Umgebung in Verbindung setzen, so wird es Ihnen nicht schwer werden 100 Exemplare abzusetzen.

Wegen umfangreicherer Manipulationen wolle man direkt mit uns in Korrespondenz treten. Wir bitten um gütige Verwendung.

Wir benutzen die Gelegenheit, um die Verzögerung zu erklären, welche in dem Erscheinen des

Internationalen
Kochbuchs für Gefängnisse

von

Dr. G. A. Meinert-Bünau.

eingetreten. Der Verfasser ist leider durch plötzliche Erkrankung, die noch andauert, am Fertigstellen des Manuskripts verhindert worden. Derselbe hofft jedoch bis Ostern seinen Verpflichtungen nachkommen zu können.

Die Bestellungen sind vorgemerkt und werden s. B. prompt effektiert werden.

Hochachtend

Hamburg, Görttwiete 18.

F. G. Neßler & Nette's Verlag.

Hier nur einmal angezeigt.

[7463]

Heute versandten wir folgendes Circular. Wir ersuchen die Handlungen, welchen dasselbe nicht zugehen sollte, besonders verlangen zu wollen:

Sehr geehrter Herr Kollege!

Im April d. J. wird in unserem Verlage erscheinen:

Unsere vier Evangelien,
erklärt und kritisch geprüft

von

Dr. theol. Moritz Schwalb,

Prediger an der St. Martini-Kirche in Bremen.

I. Das Evangelium des Matthäus. II. Das Evangelium des Lucas. III. Das Evangelium des Marcus. IV. Das Evangelium des Johannes.

Was hier dem Leser geboten wird, ist nicht bloß das, was gewöhnlich die Blätter eines Kommentars ausfüllt: eine Erklärung dunkler Redeformen und Sätze, verbunden mit einigen erbaulichen oder wissenschaftlichen Anmerkungen. Es ist eine Erklärung des ganzen Textes in einem logischen Zusammenhang und eine kritische Prüfung seines ganzen Inhalts, der darin gegebenen Erzählungen sowohl, als der Reden und Aussprüche Jesu. In den Erzählungen soll überall das Geschichtliche, soweit es vorhanden ist, von dem Ungeschichtlichen, Erdichteten, in den Worten Jesu das Echte von dem Unechten, in beiden Bestandteilen das Schöne vom Unschönen, das Gute vom Schlechten, das Bleibende vom Veralteten ge-

trennt und geschieden werden. Eine möglichst genaue Kenntnis des geschichtlichen Christus ist und bleibt der Hauptzweck, den wir beim Besen unserer Evangelien zu verfolgen haben.

Bezugsbedingungen.

Das Werk wird ca. 30 Bogen gr. 8°. umfassen und wird sich der Preis auf ca. 6 M. ord. stellen. Hiervon gewähren wir 25% und 13/12 Exemplare.

Alle vor Erscheinen bar bestellten Exemplare expedieren wir mit 33 1/2% und liefern wir schon 9/8 Exemplare.

In englisch Leinen gebundene Exemplare halten vorrätig und berechnen pro Einband 1 M. 50 S. ord. = 1 M. 25 S. no.

Prospekte stehen Ihnen nach Wunsch zur Verfügung.

Zur Bestellung Ihres Bedarfes wollen Sie sich gef. der beigegebenen Bestellzettel bedienen.

Mit kollegialischem Gruß

Berlin, den 10. Februar 1884.

Carl Habel

(C. G. Lüderich'sche Verlagsbuchhandlung).

[7464] In den nächsten Tagen erscheint:

Heizverfahren

mit

freier Flammen-Entfaltung.

Von

Friedrich Siemens,

Civil-Ingenieur und Glashüttenbesitzer in Dresden.

Mit 6 lithographierten Tafeln.

Preis ca. 2 M.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Februar 1885.

Julius Springer.

Verlag von
Hugo Klein in Barmen.

[7465]

Demnächst gelangt zur Versendung:

Steinhausen, Heinrich, Gevatter Tod; Im Armenhause; Mr. Bob Jenkins' Abenteuer. Drei Novellen. 2. billige Ausg. 8°. 5 M.; geb. (nur fest) 6 M.

Der Verfasser von „Irmela“ und „Markus Zeislein“ bietet in dem vorliegenden stattlichen Bande drei Erzählungen dar, die zu den originellsten Erscheinungen der modernen Litteratur gehören. Es sind Perlen der Novellistik, humoristisch im edelsten Sinn des Wortes, die einen neuen Beweis seiner vortrefflichen Erzählungsgabe liefern, dazu angethan, seinen gewonnenen großen Freundeskreis — zu dem auch die deutsche Kaiserin zählt — immer mehr zu erweitern.

Bezugsbedingungen:

Vor der Versendung bestellt: bar mit 1/2 und 7/6; nach der Versendung: in Rechnung und gegen bar mit 1/4 und 13/12.

Gebundene Exemplare sind auch von den Herren Buchhändlern L. Staackmann und F. Volkmar in Leipzig zu beziehen.

Ich bitte zu verlangen.

Barmen, Februar 1885.

Hugo Klein.